

MegaWatt Metals gibt Überblick über den Uransektor, die heimische Nachfrage und Chancen im Bergbau

15.05.2024 | [IRW-Press](#)

- Uranpreise erreichten im Februar 2024 den Höchststand seit 16 Jahren
- Amerika plant Investitionen in Höhe von 4,3 Mrd. \$ in den Ankauf von Uran von heimischen Produzenten
- Labradors Central Mineral Belt rangiert unter den führenden Uranexplorationsgebieten Kanadas

Vancouver, 15. Mai 2024 - [MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.](#) (CSE:MEGA) (FWB: WR20) (OTCQB: WALRF) (das Unternehmen, MegaWatt Metals oder MegaWatt) freut sich, einen aktuellen Überblick über die langfristigen Impulsgeber im Uransektor, über Amerikas Plan zur Beschaffung von Uran heimischen Ursprungs für seine wachsende Atomstromerzeugung und über Kanadas führende Rolle in der Exploration und Förderung von Uranvorkommen zu geben. Knapp 10 % der weltweiten Stromerzeugung entfällt auf Kernenergie [1]; Amerika erzeugt rund 20 % seines gesamten Strombedarfs aus Kernenergie und produziert dabei mehr Kernenergie als jede andere Nation.[2] Um die aktuellen globalen Dekarbonisierungsziele zu erreichen, ist laut Prognosen der Internationalen Energieagentur (IEA) allerdings bis zum Jahr 2040 eine Steigerung der weltweiten Kernenergieproduktion um 80 % erforderlich. [3] Zum Glück planen die Vereinigten Staaten und 20 weitere Länder eine Verdreifachung ihrer Kernenergiekapazität bis zum Jahr 2050. [4]

Casey Forward, CEO von MegaWatt Metals, erklärt: Nachdem immer mehr langfristige Investitionen in die Kernenergie getätigt werden und die Uranpreise im Februar ihren Höchststand seit 16 Jahren erreichten, kommt unsere Mitteilung vom 1. April 2024 - wir berichteten darin über den Abschluss einer Vereinbarung zum Erwerb der Firma Labrador Mineral Resources Inc. und deren kanadischem Urankonzessionsgebiet Benedict Mountains im Central Mineral Belt, dem zentralen Mineralgürtel der Provinz Labrador - genau zum richtigen Zeitpunkt. MegaWatt setzt damit einen weiteren bedeutenden Meilenstein auf seinem Weg, sich als heimischer Anbieter von Rohstoffen für die Erzeugung umweltfreundlicher Energie zu positionieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75588/2024-05-15_MegaWatt_DEPRcom.001.png

Die Zahl der Länder, die zur Erzeugung klimafreundlicher Energie auf Atomkraft setzen, nimmt weiter zu. Es ist daher zu erwarten, dass die gesamte weltweite Kernenergieerzeugung im Jahr 2025 einen absoluten Höchststand erreichen wird, nachdem in China, Indien, Korea und Europa schon bald neue Reaktoren ans Netz gehen dürften, Japan voraussichtlich mehrere Reaktoren wieder in Betrieb nimmt und auch in Frankreich ein Produktionsanstieg wahrscheinlich ist. [5]

Als weltweit größter Erzeuger von Atomstrom haben die Vereinigten Staaten einen Anteil von rund 30 % an der globalen Kernenergieerzeugung und verfügen derzeit über 94 betriebsbereite Kernreaktoren. [6] Gleichzeitig ist Amerika bestrebt, seine Stärken im Kernenergiesektor weiter auszubauen.

Die Vereinigten Staaten haben 6 Mrd. \$ für die Instandhaltung bestehender Kernreaktoren bewilligt, 2,5 Mrd. \$ für die Forschung und Entwicklung neuer Nukleartechnologien bereitgestellt [7] und einen 4,3 Mrd. \$ schweren Plan für den Ankauf von Uran von heimischen Erzeugern ausgearbeitet, um das Land unabhängig von russischen Importen zu machen. [8] Zudem sieht das amerikanische Gesetz zur Inflationsbekämpfung (Inflation Reduction Act/IRA) verschiedene Steuererleichterungen und Anreize für Technologien zur Erzeugung umweltfreundlicher Energie sowie 700 Mio. \$ für den Aufbau einer heimischen Uranversorgungskette vor. [9]

Amerikas Bestrebungen, eine zuverlässigere Uranversorgungskette im Inland zu errichten, sind verständlich - schließlich stammen lediglich 5 % des Urans, das im Land jährlich als Brennstoff verwendet wird, aus heimischer Produktion. Die Nation ist daher in hohem Maße auf Importe angewiesen - vor allem aus den Hauptlieferländern Kasachstan (35 %), Kanada (15 %), Australien (14 %), Russland (14 %) und Namibia (7 %). [10]

Die Dringlichkeit einer sicheren Uranversorgung für Amerika wird zusätzlich durch den Umstand verstärkt, dass die heimische Uranproduktion seit Anfang der 1980er Jahre rückläufig ist [11] und Marktanalysten für

das kommende Jahrzehnt ein durchschnittliches globales Uranversorgungsdefizit von 35 Millionen Pfund pro Jahr prognostizieren. [12]

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75588/2024-05-15_MegaWatt_DEPRcom.002.png

Vor dem Hintergrund der steigenden Uranpreise, der wachsenden Nachfrage und des amerikanischen Bedarfs an einer sicheren heimischen Versorgung sind die in Kanada ansässigen Explorer und Produzenten in der einzigartigen Lage, aus folgenden Gründen von dieser Entwicklung zu profitieren:

- Kanada war jahrelang der größte Uranproduzent der Welt und konnte rund 22 % der weltweiten Produktion für sich beanspruchen, bevor das Land im Jahr 2009 von Kasachstan überholt wurde.
- Ein Großteil der kanadischen Uranressourcen befindet sich in hochgradigen Lagerstätten, von denen einige das Hundertfache des weltweiten Durchschnitts beherbergen.
- Im Jahr 2022 führte die kanadische Regierung eine Steuerermäßigung von 30 % für die Exploration von kritischen Rohstoffen ein, um nachweisliche Aufwendungen für die Uranexploration entsprechend zu unterstützen.
- Mehr als 85 % der heimischen Uranproduktion geht in den Export. [13]

In Kanada konzentriert sich die Uranexploration in erster Linie auf das Athabasca-Becken in Saskatchewan und den Central Mineral Belt in Labrador.

Labradors Central Mineral Belt ist ein wichtiges, noch kaum erschlossenes Mineralgebiet, das mit der Lagerstätte Michelin auf eine der größten Uranlagerstätten Nordamerikas verweisen kann. Michelin beherbergt eine Mineralressource von insgesamt 92 Millionen Pfund (Mlb) Uran, von denen 82,2 Mlb auf die Kategorie der sicheren und andedeuteten Mineralressourcen entfallen. [14] Zu den weiteren bedeutenden Uranlagerstätten im Central Mineral Belt zählen Moran Lake C Zone, Inda, Nash, Gear, Kitts sowie die erst vor kurzem entdeckten Lagerstätten Jacques Lake, Two Time Zone, Anna Lake, White Bear Lake und Rainbow. [15]

Wie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 7. Mai 2024 mit dem Originaltitel MegaWatt Completes the Acquisition of Labrador Mineral Resources Inc. angekündigt, hat MegaWatt Metals die Firma Labrador Mineral Resources Inc. und deren Urankonzessionsgebiet Benedict Mountains erworben. Letzteres besteht aus zwei Mineralkonzessionen, die zusammen ein rund 350 Hektar großes Gebiet in Labradors Central Mineral Belt umfassen. Das Urankonzessionsgebiet Benedict Mountains eröffnet MegaWatt eine neue Chance, von den langfristigen Impulsgebern im Uransektor zu profitieren und unterstützt gleichzeitig die Bestrebungen des Unternehmens, sich als heimischer Anbieter von Rohstoffen für die Erzeugung klimafreundlicher Energie zu etablieren.

Weitere Informationen

Investoren können unter <https://megawattmetals.com> mehr über das Unternehmen, unser Team und aktuelle Neuigkeiten erfahren.

Über MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.

MegaWatt ist ein Unternehmen mit Sitz in British Columbia, das sich mit dem Erwerb und der Exploration von Rohstoffkonzessionsgebieten in Kanada befasst.

MegaWatt hat eine 100%ige Beteiligung an einem Unternehmen erworben, das eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer NSR von 1,5 %) am Urankonzessionsgebiet Benedict Mountains hält, das aus zwei Minerallizenzen besteht, die sich über eine Fläche von etwa 350 Hektar im Central Mineral Belt an der Ostküste von Labrador, Kanada, etwa 200 km nordöstlich von Goose Bay, erstrecken (siehe Pressemitteilung vom 1. April 2024).

Das Unternehmen hält eine ungeteilte Beteiligung von 100 % am Konzessionsgebiet Cobalt Hill, vorbehaltlich einer NSR-Lizenzgebühr von 1,5 % auf alle Basis-, Seltenerd- und Edelmetalle. Das Konzessionsgebiet umfasst 8 Mineralclaims mit einer Grundfläche von 1.727,43 Hektar und befindet sich im Bergbaugbiet Trail Creek in der kanadischen Provinz British Columbia.

Darüber hinaus hat das Unternehmen eine 100%ige Beteiligung an einem Unternehmen erworben, das indirekt eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer 2%igen NSR) am Silberprojekt Tyr hält (siehe

Pressemitteilung vom 15. Oktober 2020).

MegaWatt verfügt über eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer 2%igen NSR) am Lithiumkonzessionsgebiet Route 381, das aus 40 Mineral-Claims besteht, die sich im James Bay Territory, nördlich von Matagami in der Provinz Quebec, befinden und 2.126 Hektar umfassen (siehe Pressemeldung vom 3. Februar 2021) sowie eine 100%ige Beteiligung an 229 weiteren Mineralexplorations-Claims mit einer Gesamtfläche von 12.116 Hektar (121 Quadratkilometer), die Potenzial für die Auffindung von Lithium aufweisen und sich ebenfalls in der Region James Bay in Quebec befinden.

Für das Board of Directors

Casey Forward
CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Kelvin Lee, Chief Financial Officer
kelvin@megawattmetals.com, (236) 521-6500

[MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.](#)
1055 West Georgia Street, Suite 1500
Vancouver, BC, Kanada V7X 1M5

Quellennachweis:

1. <https://sprott.com/media/4382/nuclear-energy-carbon-free-future-white-paper.pdf>
2. <https://www.eia.gov/energyexplained/nuclear/nuclear-power-plants.php>
3. <https://www.iea.org/reports/nuclear-power-in-a-clean-energy-system>
4. <https://tradingeconomics.com/commodity/uranium>
5. <https://www.theguardian.com/environment/2024/jan/24/nuclear-power-output-expected-to-break-global-records-in-2025>
6. <https://world-nuclear.org/information-library/country-profiles/countries-t-z/usa-nuclear-power.aspx>
7. <https://www.nytimes.com/2022/07/05/business/energy-environment/nuclear-energy-politics.html>
8. <https://www.bloomberg.com/news/articles/2022-06-07/us-seeks-4-3-billion-for-nuclear-fuel-to-wean-off-russia-supply>
9. <https://www.energy.gov/ne/articles/inflation-reduction-act-keeps-momentum-building-nuclear-power>
10. <https://www.eia.gov/energyexplained/nuclear/where-our-uranium-comes-from.php>
11. <https://www.thecgo.org/benchmark/establishing-secure-uranium-supply-chains-for-a-future-of-abundant-energy/>
12. <https://resourceworld.com/bullish-outlook-on-uranium-sector/>
13. <https://world-nuclear.org/information-library/country-profiles/countries-a-f/canada-uranium.aspx>
14. <https://www.paladinenergy.com.au/exploration/michelin-canada/>
15. <https://www.findnewfoundlandlabrador.com/files/2017/03/Uranium-in-Labrador-Jan-2012.pdf>

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einer Reihe von Annahmen, Risiken und Ungewissheiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf die Geschäftspläne des Unternehmens, die Explorationspläne des Unternehmens und deren Zeitplan sowie andere Faktoren oder Informationen beziehen. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es

sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89692--MegaWatt-Metals-gibt-Ueberblick-ueber-den-Uransektor-die-heimische-Nachfrage-und-Chancen-im-Bergbau.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).